

Merkblatt Diabetes

Was ist Diabetes?

Der Diabetes mellitus oder die „Zuckerkrankheit“ ist eine unheilbare Stoffwechselerkrankung, die den Zuckerhaushalt im Körper betrifft. Die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) produziert dabei zu wenig oder kein Insulinhormon. Durch kohlehydrathaltige Nahrung, wie Brot, Nudeln, Reis und Süßigkeiten, gelangt Zucker ins Blut. Dieser Blutzucker kann nur mit Hilfe von Insulin in die Zellen geschleust werden, besonders in die Muskel- und Leberzellen, um dort lebenswichtige Energie zu liefern oder gespeichert zu werden.

Der sogenannte **Typ I Diabetes** ist eine **Autoimmunerkrankung**, bei der die insulinproduzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse zerstört werden. Bei dieser Form des Diabetes ist es immer notwendig, das Insulin mithilfe von Insulinpens und -Pumpen zu ersetzen („insulinpflichtiger Diabetes“). Wenn Diabetes bereits im Kindesalter auftritt, handelt es sich meistens um diese schwerwiegendere Form.

Der **Typ II Diabetes** (früher „**Altersdiabetes**“) steht in Zusammenhang mit Ernährung und Übergewicht oder höherem Lebensalter. Oft genügen für die Behandlung Lebensstiländerungen und Tabletten. Leider sind davon schon immer häufiger bereits Teenager betroffen.

Diabetes und Familie

Wenn bei einem Kind die Diagnose Diabetes gestellt wird, stellt das für die Familie einen Schock, eine Krisensituation und eine enorme Herausforderung dar. Krankenhausaufenthalte, häufige Arztbesuche, mehrmals täglich Blutzuckermessungen und Injektionen, eine strenge Ernährungsumstellung, Essen nur noch nach fixem Zeitplan und die Sorge um das Leben des Kindes bestimmen plötzlich den Alltag.

Die Familien müssen all das bewältigen und lernen damit gut umzugehen. Das Kind darf nicht das Gefühl entwickeln, dass es für alle nur noch eine Belastung darstellt. Andererseits soll es sich auch nicht ständig beobachtet fühlen und im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Das erste Jahr ist sicherlich das schwierigste.

Diabetes und Schule

In Österreich gibt es etwa 1.500 Kinder und Jugendliche mit insulinpflichtigem Diabetes.

Dieses Merkblatt wurde von Frau Dr. Elisabeth Wilkens, Schulärztlicher Dienst des BMB, mit freundlicher Unterstützung der Österreichischen Diabetikervereinigung und Frau Elsa Perneckzy, DGKS und Diabetesberaterin an wiener Schulen, erstellt.

